Architekt: Tobias Bröβkamp / Fotografie: Ralf Emmerich

KUNSTHAUS KANNEN

Robert Burda, Zeichnungen
03. Juli – 25. September 2022

In dieser Einzelausstellung erfahren wir die Welt durch die Augen Robert Burdas. Von seiner Kindheit bis ins Alter, von den Bussen und Bahnen seiner Heimat über Urlaubsreisen bis zu Gegenständen seines Alltags. Robert Burda dokumentiert sein Leben detailgetreu und aus seiner ganz eigenen Perspektive. In seinen Zeichnungen schafft er es, auf seine einzigartige Weise dem Betrachtenden in seine Wahrnehmung einzuweihen. Der Preisträger des Europäischen Kunstpreises EUWARD zeigt die Wichtigkeit der Dinge auf.

Summerwinds
18. August.2022, Konzert

Das ENSEMBLE FOLK BAROQUE. ist ein Trio mit sehr guten Block- bzw. Traversflötist*innen und einem hervorragenden Lautenisten. Sie machen Kunst- und Folkmusik aus dem Barock.

Jahres und Verkaufsausstellung 2022
23. Oktober 2022 – 31. Januar 2023

Regelmäßig findet die Verkaufsausstellung statt, in der über 300 Bilder und Objekte der Künstler aus dem Atelier des Kunsthauses sowie von Gastkünstlern und Nachwuchstalenten präsentiert werden. Stets auf der Suche nach neuen talentierten Künstlern, werden wir es uns auch in diesem Jahr erneut zur Aufgabe machen, den Kreis der teilnehmenden Künstler durch eine Ausschreibung zu erweitern, um so ihre Werke einem breiten Publikum vorzustellen. Die Bilder und Objekte sind käuflich zu erwerben.

Kunsthaus Kannen

Outsider Art und zeitgenössische Kunst

Alexianerweg 9 / Kappenberger Damm
D-48163 Münster / Westfalen

Tel.: (02501) 966-20560
Fax: (02501) 966-20561
E-Mail: kunsthaus-kannen@alexianer.de
www.kunsthaus-kannen.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag + feiertags 13:00–17:00 Uhr
Eintritt frei

Angebote auf dem Alexianer Campus:

Sinnespark und Tiere, Garten der Stille, Kirche, Klostergärtnerei, Hotel am Wasserturm, Café und Bistro

Führungen

Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr (nach Vereinbarung)
Tel.: (02501) 966-20112
E-Mail: info@alexianer.de
www.alexianer-muenster.de

Anfahrt

Bus: Linie 7 / R41, Münster-Ottmarsbocholt
Haltestelle: Alexianer Campus
Fahrzeit: 25 min. ab Hauptbahnhof

Alexianer
ALEXIANER MÜNSTER GMBH

KUNSTHAUS KANNEN

Hans Jürgen Fränzer

AUSSTELLUNGEN 2022

Museum für Outsider Art
und zeitgenössische Kunst

Alexianer
ALEXIANER MÜNSTER GMBH

AUSSTELLUNGEN 2022

Wellenlänge
06. Februar – 20. März 2022

Die Werkschau vermittelt über unterschiedlichste Medien – Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie und Film – den kreativen Dialog mit psychiatrischen Situationen. Neun Studenten der Kunstakademie Münster beschäftigen sich mit dem sozialen Kontext der Psychiatrie. Dabei geht es um die Frage, ob eine Wellenlänge zwischen Kunst und Psychiatrie besteht. Gibt es Parameter, nach denen wir beides wahrnehmen und wenn ja, wo liegen sie, wer legt sie fest? Was für Interaktionen und Interferenzen ergeben sich? Schwingen beide ähnlich oder antworten sie einander? Die Ausstellung lädt ein, diesen Fragen nachzugehen.

Outside-inside-outside, Literatur und Psychiatrie
27.März – 26. Juni 2022

In der Wanderausstellung werden literarische Werke von autodidaktischen Laien-Autor*innen Seite an Seite mit Literatur etablierter Autor*innen gezeigt werden. Den Schwerpunkt bildet die künstlerische Auseinandersetzung mit psychischen Krisen in den Texten westfälischer Autor:innen. In der Veranstaltungsreihe unter der Federführung der LWL-Literaturkommission finden innerhalb der nächsten beiden Jahre fachwissenschaftliche Tagungen, Vorträgen, Lesungen, Workshops und Performances statt.

Das Kunsthaus Kannen

Outsider Art und zeitgenössische Kunst

Inmitten der grünen Parklandschaft des Münsterlandes, in unmittelbarer Nähe zum Dortmund-Ems-Kanal und hervorragend an dessen weitläufiges Radfahrnetz angeschlossen, liegt das Kunsthaus Kannen zwischen Lüdinghausen und Münster. Dort ist es seit 1996 in den Klinikkomplex der Alexianer Münster GmbH eingegliedert. Die Entstehung des Kunsthauses Kannen geht auf die Förderung künstlerisch besonders begabter Langzeitpatienten zurück, deren kreative Arbeit und Entwicklung seit den frühen 80er Jahren kontinuierlich unterstützt wurde. Die künstlerischen Arbeiten überzeugten so sehr, dass die Errichtung eines Kunsthauses Sinn machte.

Klaus Mücke

So hat das Kunsthaus Kannen im Laufe der Jahre nicht nur an Raum, sondern auch als Ort der Begegnung und des Austausches an Ansehen gewonnen. Durch zahlreiche Ausstellungen und die internationale Zusammenarbeit mit Außenseiterkünstlern sowie professionellen Künstlern bildet das Kunsthaus Kannen eine Begegnungsstätte für zeitgenössische Kunst und Outsider Art.

Im Jahr 2000 konnte ein großzügig angelegter, behindertengerechter 620 qm großer Neubau eingeweiht werden. Dieser vereint Ateliers, Archiv und einen großen Ausstellungssaal unter einem Dach. Neben dem regelmäßigen Ausstellungsbetrieb bietet das Haus viel Platz für Projektarbeit, Workshops, Tagungen und Vorträge zum Thema Kunst und Psychiatrie, Outsider Art sowie Art Brut. Heute ist das Kunsthaus Kannen fest in die Museumslandschaft und in das kulturelle Angebot der Stadt Münster eingebettet.

Ausstellungssaal 2016

Hans Jürgen Fränzer

Atelier

Den Künstlern des Kunsthauses Kannen stehen auf 150 qm drei Mal- und Zeichenateliers mit insgesamt 15 Atelierplätzen sowie ein Werkraum zur Verfügung. Unter der fachlichen Betreuung ausgebildeter Kunsttherapeuten haben hier psychisch kranke und geistig behinderte Menschen aus dem Alexianer-Wohnbereich die Möglichkeit, ihr künstlerisches Talent frei zu entfalten und durch das Erlernen verschiedener Techniken weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus besteht für die Ateliermitglieder im Rahmen von Workshops die Möglichkeit, mit Künstlern aus anderen Ateliers sowie externen professionellen Künstlern zusammenzuarbeiten und ihren Erfahrungshorizont im gemeinsamen Arbeiten zu erweitern. Entstanden ist eine Ateliergemeinschaft, in der jeder seine eigene Bildsprache und seinen persönlichen Stil entfalten kann. In einem förderlichen Klima von Wertschätzung und Akzeptanz entstehen hier Bilder, Skulpturen, Zeichnungen, Figuren und Aktionen.

Sammlung

Während der frühen künstlerischen Förderung von Langzeitpatienten entwickelte sich in den letzten 35 Jahren aus der Fülle des gesammelten Bildmaterials eine Sammlung von nunmehr über 5.000 Werken, aus deren Fundus das Kunsthaus Kannen kontinuierlich Ausstellungen im In- und Ausland organisiert und präsentiert. Der Bestand der Sammlung umfasst neben Zeichnungen und Malereien auch skulpturale Objekte. Als integrative Begegnungsstätte steht das Kunsthaus mit seinem Atelier- und Ausstellungsbetrieb, einer kleinen Fachbibliothek und einem Museumsshop jedem Interessierten offen.

Das neue Kunsthaus Kannen Buch mit DVD stellt 45 Künstler vor, die seit nunmehr zwei Generationen im Kunsthaus arbeiten. Kerber Verlag, 304 Seiten, ISBN 978-3-7356-0303-6 für 35,-€